

Schnell aufgetragen, schnell abgelöst

Generation Soak-off



Welche Frau wartet gerne eine halbe Stunde oder länger, bis ihr Nagellack getrocknet ist? Soak-off-Gele und UV-Lacke sind die perfekte Alternative – und eine tolle Chance für Sie, neue Zielgruppen zu erschließen

Rund um die Welt sind Maniküren und Lackierungen noch immer fester Bestandteil des Angebots von Nagelstudios und Kosmetikinstitutionen. Doch leider verzichten die meisten Frauen auf professionelle Hilfe und lackieren ihre Nägel lieber selbst. Das häufige Ergebnis: Frustration. Erst dauert es ewig, bis die Lackierung getrocknet ist, und schon nach kur-

zer Zeit ist der Lack zerkratzt oder abgeplatzt. Und warum sollten sie auch für Lackierungen ins Studio gehen, Anfahrts- und Wartezeiten in Kauf nehmen und viel Geld bezahlen, wenn die perfekte Profiarbeit materialbedingt auch nicht viel länger hält? Kein Wunder, dass Lackierungen im Nagelstudio eher ein Schattendasein fristen und der Fokus auf Nagelmodellagen liegt.

Doch seit einiger Zeit gibt es eine geniale Alternative – Soak-off-Gele bzw. UV-Lacke. Sie sind so einfach anzuwenden wie normale Lacke, werden mit UV-Licht so schnell ausgehärtet wie Gele, die Farbschicht ist widerstandsfähig und kratzfest und die Behandlung dauert nur rund eine halbe Stunde.

Chancen nutzen

Künstlichen Nägeln stehen viele Frauen immer noch skeptisch gegenüber, aber ein „Nagellack“, der in kürzester Zeit trocknet und wochenlang hält, ist interessant. Das bietet Ihnen die Chance, neue Kundinnen für diese Dienstleistung zu begeistern, z.B. Businessfrauen, die unter Zeitdruck stehen, kurze Stu-

dietermine zu schätzen wissen und langlebige Lackierungen wollen.

Soak-off-Systeme sind kein Ersatz für Nagelmodellagen oder für Verstärkungen von brüchigen, spröden Nägeln, sondern eine Zusatzdienstleistung für Kundinnen, die relativ starke, gesunde Naturnägel haben und mindestens zwei Wochen lang eine permanente Farbe tragen möchten.

Sie lassen sich aber auch auf künstlichen Nägeln anwenden, was Ihnen neue kreative Möglichkeiten eröffnet. So können Sie z.B. die French-Modellage einer Kundin für eine Party mit einem schrillen Farbton oder einer extravaganten NailArt verzieren und ihr den Ablösevorgang erläutern, damit sie montags im Büro wieder mit „braven“ Nägeln erscheinen kann. Die ursprüngliche Gelmodellage ist lösungsmittelbeständig und bleibt unbeeinträchtigt.

Ablösevorgang

Die Beschichtung mit Soak-off-Gelen lässt sich mit Aceton entfernen. Hierzu werden die Fingerspitzen wahlweise in ein Schälchen mit Aceton getaucht oder



DOWNLOAD

Wussten Sie, dass diese Produkte auch für die Füße geeignet sind? Wie Sie **Soak-off-Gele für die Zehennägel** anwenden, erfahren Sie unter www.nailpro.de/downloads



- 1 Schieben Sie die Nagelhaut sanft zurück. Mattieren Sie den Naturnagel mit einem Buffer oder einer feinkörnigen Feile vorsichtig an.
- 2 Tragen Sie zuerst eine Schicht Soak-off-Base-Coat auf und härten Sie sie zwei Minuten lang im UV-Lichtgerät aus.
- 3 Tragen Sie ein bis zwei Schichten Farbe und zum Schluss Soak-off-Top-Coat auf. Härten Sie jede Schicht einzeln aus.
- 4 Zum Ablösen weichen Sie die Nägel ca. 10 Minuten in einer Schale mit Aceton ein. Alternativ können Sie Remover-Wraps verwenden.
- 5 Nach der Einwirkungszeit des Lösungsmittels schieben Sie das Material mit einem Manikürstäbchen vorsichtig vom Nagel.

mit getränkten Wraps umwickelt. Die Einwirkungszeit beträgt ca. 10 bis 15 Minuten. Um den Vorgang etwas zu beschleunigen, können Sie die Oberfläche vorsichtig mit einer Feile anrauen, damit das Aceton leichter in die Beschichtung eindringen kann. Anschließend wird das gelöste Material mit einem Manikürstäbchen vorsichtig vom Nagel geschoben.

Auffüllen möglich

Wie Modellagen wachsen natürlich auch Soak-off-Beschichtungen heraus. Zur Erneuerung der Lackierung muss das Material nicht zwingend mit Aceton abgelöst werden – Sie können auch Refills

durchführen. Da das Material viel weicher ist als herkömmliches Gel, lässt es sich problemlos mit Feile oder Fräser abnehmen. Und haben sich die Kundinnen erst an die Vorzüge einer permanenten Lackierung gewöhnt, kommen sie gerne regelmäßig zur Pflege ins Studio.

Preisfindung

Bei der Preiskalkulation müssen Sie individuell Ihre Fixkosten, den Materialaufwand und die Arbeitszeit berücksichtigen. Grundsätzlich sollten Sie die Behandlung mit Soak-off-Gelen teurer anbieten als eine Maniküre – aber günstiger als eine Modellage.

Marlise Kölliker ist Inhaberin von „Marlise K Nail Academy & Products AG“ und leitet den Schweizer Generalvertrieb von Nail Selection.

Die Mitbegründerin des eidgenössischen Fachausweises betreibt eine der bedeutendsten Fachschulen für Nailedesign in der Schweiz.

